

16.12. 2021

Chance verpasst: Dem Beifall-Klatschen hätten nun auch Taten folgen müssen!

Freie Wähler bedauern, dass die Tariferhöhungen nicht an die Freien Träger weitergegeben werden

Am 27. April 2021 hat eine Mehrheit des Freiburger Gemeinderates im Zuge des Doppelhaushalts 2021/2022 beschlossen, dass die den Freien Träger fest zugesagten routinemäßigen Tariferhöhungen für die Jahre 2021 und 2022 nicht als Zuschusserhöhung gewährt werden. Wegen einer zu hohen Schuldenlast wurde befürchtet, dass der Haushalt durch das Regierungspräsidium nicht genehmigt wird.

Die Fraktion der Freien Wähler hatte gegen diese Entscheidung gestimmt, denn die Freien Träger aus Kultur und vor allem den sozialen Bereich hatten sich auf die Zusagen des Gemeinderates verlassen und entsprechend geplant.

Nun gibt es aber erfreuliche Mehreinnahme, sowohl beim Anteil der Einkommensteuer, wie auch bei der Gewerbesteuer. „Nach Auffassung der Fraktion der Freien Wähler wäre es zwingend gewesen, den Freien Trägern wenigstens die Tariferhöhungen für 2022 zukommen zu lassen“, so der Fraktionsvorsitzende Dr. Johannes Gröger, „Tatsache ist, dass es bereits erhebliche Stellenkürzungen gegeben hat, denn das Geld reicht vorne und hinten nicht“. Zahlreiche Organisationen sind gerade durch die Corona-Pandemie zusätzlich belastet. Im Kulturbereich fehlen Einnahmen wegen Besucherschwund und Schließung, im sozialen Bereich besteht erhöhter Beratungsbedarf, auch, oder gerade wegen Corona.

Wenn der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung im Jahr 2021 aber dennoch mit großer Mehrheit ablehnt, diesen Institutionen „unter die Arme zu greifen“, erinnert dies an die Beifallsstürme, die dem medizinischen Personal in den Kliniken und Pflegeheimen widerfahren sind. Vom Klatschen können Löhne nun einmal nicht bezahlt werden; und zur Motivation trägt diese Entscheidung auch nicht bei. Nur wenige Stadträtinnen und Stadträte – darunter alle drei Freie Wähler – haben für die finanzielle Unterstützung gestimmt. Gekostet hätte die Zusage knapp 1,5 Mio. Euro, bei einem Vielfachen von unerwarteten Mehreinnahmen.

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201.1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-fraktion-freiburg.de
www.fraktion-freie-waehler-freiburg.de

16.12. 2021

Immerhin tröstlich: Auf ausdrückliche Aufforderung des Fraktionsvorsitzenden der Freien Wähler, Dr. Johannes Gröger, versicherte der Oberbürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Hauptausschusses am Montag, 06. Dezember 2021, dass den Freien Träger die ihnen zustehenden Tariferhöhungen beim nächsten Doppelhaushalt 2023/2024 auf jeden Fall erhalten werden. Wir werden ihn beim Wort nehmen.

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201.1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-fraktion-freiburg.de
www.fraktion-freie-waehler-freiburg.de